

Sieg in Cottbus

Die Maloja Pushbikers gewinnen die Cottbuser Nächte. In einem dreitägigen Kampf vom 4. bis 6. September haben sich Leif Lampater und Marcel Kalz gegen das Favoriten-Duo de Pauw/ de Ketele aus Belgien durchgesetzt. Pushbiker Nico Heßlich kommt mit seinem Partner Lucas Liss auf Platz drei.

Erst in der Schlusswertung drehten Lampater/ Kalz das Blatt. „Es war die gesamten drei Tage ein harter Kampf gegen die beiden Belgier. Am Ende war die Schlusswertung entscheidend, bei der Leif und ich die Nase vorne hatten“, sagt Marcel Kalz. Neben dem hohen Tempo erschwerte der Wind das Rennen. Auf der offenen Bahn in Cottbus waren Rundengewinne nur schwer zu erreichen. Die Entscheidung sollte im Sprint fallen. „Auf der Zielgeraden stand richtig der Wind. Keine leichte Situation für die Wertungen. Marcel und ich haben uns deshalb beim Schlusssprint bewusst für die hintere Position entschieden, um nicht zu lange im Wind zu stehen“, so Leif Lampater. Es hat geklappt, die Taktik ging auf. Lampater und Kalz sicherten sich nach ihrem zweiten Platz aus dem Vorjahr den goldenen Siegerkranz.

Im Vergleich zur letztjährigen Ausgabe der Cottbuser Nächte konnte sich auch der Lokalmatador Nico Heßlich um einen Rang, von Platz vier auf drei, verbessern. „Der Sieg war schon noch ein ganzes Stück weg. Aber ich bin noch jung und möchte hier auch in den nächsten Jahren wieder am Start stehen und mich weiter verbessern“, blickt Heßlich optimistisch in die Zukunft. Seine Teamkollegen Stefan Schäfer und Achim Burkart kamen auf Platz sieben, Pushbikers-Kapitän Christian Grasmann beendete die Cottbuser Nächte auf Rang acht, Youngster Stefan Mastaller auf dem 14. Rang.

DINZLER
KAFFEERÖSTEREI



LOSTERIA
PIZZA E PASTA

SQLab



maloja

Syntace RUDY

THULE

PowerBar

SCHWALBE

CRONET

Roedel

PCS

Hirnbach
Tugermase

Schmid

chung shi